



FOTO: pixabay

BILD: Pixabay

2 | 2024

RUND BRIEF

Informationen zum Fairen Handel für Westniedersachsen



Süd Nord
BERATUNG

Themen dieser Nummer:

⊕ IM GESPRÄCH MIT...

Leonie Bröcheler, Campaignerin für das Bündnis "Sport handelt Fair"

⊕ AKTIV VOR ORT

Weltläden fordern mehr Klimagerechtigkeit und eine faire EU-Handelspolitik

⊕ AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

EU-Lieferkettengesetz verabschiedet

Liebe Freundinnen und Freunde,
Aktive und Interessierte,

*kurz bevor wir in die Sommerpause gehen, möchten wir Euch über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der entwicklungspolitischen Arbeit und des Engagements für den Fairen Handel auf den neusten Stand bringen. Hervorheben möchten wir dabei den dringenden Appell der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke (agl) „GutFürAlle“ an Bundesregierung und Bundestag, die Etats von BMZ und Auswärtigem Amt angemessen auszustatten. Hintergrund des Appells sind die drastischen Kürzungen beider Etats und die damit verbundenen Einbußen für die Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe. Weltläden, Organisationen und Initiativen, die ebenfalls der Meinung sind, dass solche Einschnitte im Bereich der Globalen Solidarität in Zeiten einer zunehmend instabilen Weltlage der falsche Weg sind, sind herzlich eingeladen, sich dem Appell anzuschließen und ihn an Mitglieder des Bundestages zu schicken. Nach dem Ausgang der EU-Wahlen möchten wir Euch außerdem auf das **Statement gegen rechts** des Forums Fairer Handel aufmerksam machen, das alle demokratischen Parteien in Deutschland dazu auffordert, eine klare Position gegen rechts zu beziehen, auch auf europäischer Ebene. Hoffnungsvoll blicken wir weiterhin auf das Engagement in der Region: Wir gratulieren dem Weltladen Wilsum zu seinem 30jährigen Jubiläum mit seinem tollen und beharrlichen Engagement für den Fairen Handel -gefeiert wird im September. Wir freuen uns außerdem über zwei neue FaireKl-TAs in Westniedersachsen und beglückwünschen das Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt zur ersten FairenKITA in Hannover! Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns im August mit dem Grundkurs Fairer Handel und dem Fußball-Schul-Fair-Trade Cup mit Schulen in Osnabrück in die nächste Jahreshälfte zu starten.*

Dirk Steinmeyer, Birte Horn & Veronika Wolstein



⊕ ZUSAMMEN STÄRKER

Werde Mitglied der Süd Nord Beratung!

Mit jedem neuen Mitglied stellen wir unsere Vereinsarbeit auf eine breitere Basis und verleihen unserem gemeinsamen Engagement und unseren Anliegen eine größere Schlagkraft. Jedes neue Mitglied -egal, ob Einzelperson oder Gruppe, passiv oder aktiv- stellt eine wertvolle Stütze für unsere Arbeit für den Fairen Handel und ökologische Nachhaltigkeit dar. Wir bieten Euch ein vielfältiges Repertoire an Beratung, Information, Weiterbildung und Vernetzung für das Eine Welt-Engagement in Westniedersachsen. Gesellt Euch gerne zum Kreis unserer Unterstützer*innen wie den Weltläden in Aurich, Lingen und Nordhorn. Die Mitgliedschaft ist kostenlos, einmalige oder regelmäßige Spenden auf unser Vereinskonto sind natürlich immer willkommen.

Kontoinhaber: Verein zur Förderung entwicklungspolitischer Bildungsarbeit e.V.
Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE77 2655 0105 0000 5417 14
Wichtig! Verwendungszweck: Spende

Eine Spendenquittung stellen wir natürlich gern aus.

Als Mitglieder seid Ihr herzlich eingeladen, Euch stärker in die Arbeit einzubringen; ein aktives Engagement wird jedoch nicht vorausgesetzt. Mehr Infos zur Mitgliedschaft »www.suednordberatung.de >
Über uns > Mitgliedschaft



IM GESPRÄCH MIT...

...Leonie Bröcheler, Referentin für transformative Bildung bei WEED und Campaignerin für das Bündnis "Sport handelt Fair"

Frau Bröcheler, Anfang des Jahres hat sich die Kampagne „Sport handelt fair“ in einem offenen Brief an die Firma adidas gewandt, die Hauptsponsorin der Fußballeuropameisterschaft 2024 ist. 49 Organisationen haben sich diesem Brief bundesweit angeschlossen. Was war sein Hauptanliegen?

Der Hauptmotivationsgrund für den Brief war, dass in den Lieferketten von Sportartikelherstellern immer noch einiges schief läuft, sowohl mit Blick auf soziale als auch ökologische Aspekte. Das haben wir zuletzt auch bei dem WM Trikot von 2022, das adidas u.a. mit Falschinformationen als nachhaltig vermarktet hatte, da es aus recyceltem Polyester gefertigt war, gesehen. Das verwendete Polyester wurde auch aus Müll hergestellt, der unter erbärmlichen Bedingungen auch von Kindern gesammelt worden war. Außerdem wurde nachgewiesen, dass die fertigen Trikots mit jedem Waschgang das Abwasser mit enormen Mengen Mikroplastik verunreinigen. Wir glauben das geht besser und wollten deshalb bei adidas nachfragen, welche Bemühungen unternommen werden, um den Missständen zu begegnen.

Welche konkreten Forderungen und Fragen haben Sie gestellt?

Wir fordern mehr Transparenz über die Lieferketten und zwar ab dem ersten Produktionsschritt, also der Rohstoffbeschaffung, sowie ehrliche Transparenz über Nachhaltigkeitsbemühungen. Transparenz ist die Grundvoraussetzung, um den Schutz von Menschenrechten aber auch der Umwelt in Lieferketten umzusetzen. Nur wenn bekannt und transparent ist, wo auf der Welt Menschen in Lieferketten involviert sind, können diese Menschen zu Rechteinhabenden werden und deutsche Unternehmen dafür haftbar gemacht werden, falls die Rechte dieser Menschen missachtet werden. Deshalb haben wir adidas auch explizit gefragt, wie und wo die EM-Trikots gefertigt werden und auch, ob das gleiche Garn von Far Eastern New Century wie für die Trikots für die WM 2022 verwendet wird.

Was hat adidas geantwortet?

*Von Adidas Antwort zu Beschwerden von Arbeiter*innen in Zuliefererbetrieben war ich positiv überrascht. Auf andere Fragen ging adidas leider nur sehr geringfügig oder gar nicht ein. Das gilt insbesondere für unser Hauptanliegen und die Frage nach der Materialbeschaffung.*

Adidas verweist auf eine Liste der Zulieferer, gibt jedoch keine Informationen zur Herkunft der Materialien Preis. Wir wissen also nicht, aus welchem Garn die Trikots sind und wo die vorgeschalteten Produktionsschritte stattfinden.

Wie ist Ihre Einschätzung zu dieser Antwort?

Ich war etwas ernüchtert über die Antwort und die Fehlerkultur bei adidas. Auf unsere konkrete Nachfrage, wie es zu der Kinderarbeit und den falschen Informationen bei der Herstellung des WM Trikots 2022 kommen konnte und wie damit umgegangen wird, wurde überhaupt nicht eingegangen. Es blieb mir unverständlich, dass adidas in der Antwort betont, dass 96% des verwendeten Polyesters aus recyceltem Material stammen, jedoch nicht auf unsere Bedenken zur Beschaffung dieses Materials, auch hinsichtlich des Risikos für ausbeuterische Kinderarbeit, eingeht. Auch unsere Bedenken zur Mikroplastikbelastung durch die Verwendung des recycelten Polyesters blieben völlig unbeachtet.

Wie geht es jetzt weiter?

Wir schauen weiter hin und solidarisieren uns mit den Menschen, die unter den Geschäftspraktiken deutscher Unternehmen leiden. Ich persönlich denke, dass das EU-Lieferkettengesetz, das erst vor zwei Wochen vom EU-Parlament beschlossen wurde, ein wichtiger Schritt ist, Unternehmen mehr in die Verantwortung zu nehmen. Große Unternehmen werden gesetzlich verpflichtet menschenrechtliche und bestimmte umweltbezogene Risiken in ihren Wertschöpfungsketten zu ermitteln, Präventions- und Abhilfemaßnahmen zu ergreifen und darüber zu berichten. Die Zeit des Wegguckens und der Ausreden ist dann hoffentlich vorbei.



© WEED, Fotografin: J. Marke

Vielen Dank für das Gespräch!

Sport handelt Fair
»www.sporthandeltfair.com

⊕ MIT DER MARKE WELTLÄDEN IN DIE ZUKUNFT
WELTLÄDEN neu erzählen

PSSST!

Hier findest du Produkte,
die die Welt verändern.

Komm rein!

WELTLÄDEN

Die Idee der Weltläden ist so aktuell wie nie. Dennoch erreichen Weltläden wenig neue Kunden. Im Projekt "WELTLÄDEN neu erzählen" ist der Weltläden-Dachverband der Frage nachgegangen, was Barrieren für das Einkaufen im Weltläden sein könnten, wie man den Bekanntheitsgrad der Weltläden steigern und mit welchen Maßnahmen man Neukund*innen gewinnen könnte. In Kooperation mit der EBS Universität in Wiesbaden wurden zunächst Tiefeninterviews durchgeführt, die Aufschluss darüber geben sollten, wie potentielle Kund*innen den Weltläden sehen. Dabei wurde zum einen deutlich, dass vor allem jüngere Menschen den Weltläden kaum kennen und, zum anderen, dass Marke und Motivation der Weltläden nach außen kaum sichtbar und Botschaften oft zu komplex sind. Die größten Barrieren für das Einkaufserlebnis sind laut der Befragung, „ein etwas ‚verstaubtes‘ Erscheinungsbild und Angst vor einem Gespräch, welches möglicherweise sogar etwas ‚moralisierend‘ auf den Kunden wirkt“. Treiber für ein positives Einkaufserlebnis seien hingegen „eine entspannte, offene Atmosphäre und der Weltläden als ein inspirierender Ort, der Begegnung schafft und den Blick öffnet.“ Daraus leitete der Weltläden-Dachverband ab: „Wir brauchen eine einfache und ‚frische‘ Ansprache, die Menschen inspiriert. Wir dürfen positive Emotionen auslösen statt den Eindruck von ‚richtig‘ und ‚falsch‘ zu erwecken. Potentielle Kunden möchten vor allem ein positives Einkaufserlebnis erleben.“ Mit anderen Worten: ein zeitgemäßes Kommunikationskonzept mit einfachen Botschaften und prominenter Marke muss her. In mehreren Workshops und aus verschiedenen Blickwinkeln näherte man sich daher der Frage nach der gemeinsamen Basis der Weltläden und einigte sich darauf, dass der Markenkern „Gemeinsam. Gerecht. Handeln“ die gemeinsamen Werte gut zusammenfasst und im Zentrum allen Tuns der Weltläden steht. Entsprechend wurde ein Markenauftritt erarbeitet, welcher die Geschichte der Weltläden „neu erzählt“ und der sich auch in allen Weltlädenmaterialien und -maßnahmen widerspiegelt.

Logo, Formen, Farben und Design Manual

»www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/marke/weltlaeden-neu-erzaehlen-2/
Materialien für Weltläden

»www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/materialbestellung/werbematerialien/#products
Projekthintergrund

»www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/marke/weltlaeden-neu-erzaehlen-1/



BILD: Krippenhaus Lünni

Doppelte Verstärkung für die FairenKITAs in Westniedersachsen und Start in Hannover

Mit der Thomas Kita Am Limberg in Osnabrück und dem Krippenhaus Lünni in Haselünne engagieren sich nun noch mehr kleine und große Menschen für Fairen Handel, ökologische Nachhaltigkeit und ein faires und friedliches Miteinander weltweit. Spielerisch können die Kinder über regelmäßige pädagogische Angebote die spannenden Zusammenhänge der Welt entdecken und Wege kennenlernen, sie positiv mitzugestalten. Dafür wurden beide Kitas im April von der Süd Nord Beratung (VeB e.V.) zur FairenKITA ausgezeichnet.

Auch in Hannover ist die erste FaireKITA im April an den Start gegangen. Hier wird das Projekt „Unsere Kita handelt fair!“ vom Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover getragen.

Kontakt FaireKITA Westniedersachsen:

0541 318820 | info@suednordberatung.de

Kontakt FaireKITA Hannover:

0511 168-41708 | faire-kita@hannover-stadt.de

Mehr Infos zur FairenKITA

»www.suednordberatung.de/aktiv-vor-ort/faire-kita

Quelle: Süd Nord Beratung (VeB e.V.)

Weltläden fordern mehr Klimagerechtigkeit und eine faire EU-Handelspolitik

Angeregt durch den Ideenaustausch auf dem letzten Vernetzungstreffens der Weltläden, Fair-Handels-Gruppen und Fairen Gemeinden und anlässlich der von Weltladen-Dachverband, Forum Fairer Handel und Fairtrade Deutschland initiierten Kampagne #fairsprechen, übergab der Weltladen Aurich, Karten mit Unterschriften für die Forderung nach mehr Klimagerechtigkeit, gemeinsam mit weiteren Forderungen für eine faire EU-Handelspolitik, an Kandidat*innen für das EU-Parlament von Grünen, SPD, CDU und FDP. Die Karten mit den Unterschriften waren zuvor im Rahmen von Aktionen zum Weltladentag in Aurich, Lingen und Nordhorn gesammelt worden. Mehr Infos zu den Forderungen »www.forum-fairer-handel.de

Quelle: Süd Nord Beratung (VeB e.V.)



FAIRE WOCHE

13. – 27. September 2024

Erinnerung: Titelerneuerung Faire Gemeinde bis 30.6.

Bis zum 30. Juni 2024 laden die diözesane Steuerungsgruppe Faire Gemeinde und die Süd Nord Beratung (VeB e.V.) alle Fairen Gemeinden, die sich bisher noch nicht gemeldet haben und die vor dem 30. Juni 2020 mit dem Titel „Faire Gemeinde“ ausgezeichnet wurden, ein, sich um eine Titelerneuerung zu bewerben.

Auch diejenigen Gemeinden, die sich entschlossen haben, sich aus der Aktion zurückzuziehen, bitten wir herzlich, sich bei uns zu melden. Damit möchten wir uns vergewissern, dass die entsprechenden Informationen dort angekommen sind und Gemeinden nicht versehentlich „abgemeldet“ werden. Die Titelerneuerung soll diese tolle Initiative lebendig halten und sicherstellen, dass nur dort „Faire Gemeinde“ draufsteht, wo auch „Faire Gemeinde“ drin ist...

Die diözesane Steuerungsgruppe Faire Gemeinde und die Süd Nord Beratung (VeB e.V.) freuen sich über das großartige Engagement der vergangenen Jahre: „Jede Faire Gemeinde hat zu all dem Positiven beigetragen, das im Bistum Osnabrück für den Fairen Handel und ökologische Nachhaltigkeit schon erreicht wurde. Dafür sagen wir vielen Dank! Nun freuen wir uns auf die nächste Etappe dieser tollen Aktion!“

Rückmeldung gehen bitte an Dirk Steinmeyer

info@suednordberatung.de | 0541-318820

Quelle: Süd Nord Beratung (VeB e.V.)

Faire Woche 2024

Aufgrund seiner Dringlichkeit und großen Bedeutung für das Leben auf unserem Planeten wird auch die diesjährige Faire Woche das Thema Klimagerechtigkeit aufgreifen und einen besonderen Fokus auf die junge Generation richten. Unter dem Motto „Fair. Und kein Grad mehr!“ werden dazu bundesweit vom 13. bis 27. September zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen stattfinden.

Materialien, Aktionsideen und Termine zur Vorbereitung

»www.faire-woche.de/start

Quelle: www.faire-woche.de



Appell für eine starke Entwicklungspolitik

Wie im letzten Rundbrief berichtet, sind drastische Kürzungen für die Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe im Bundeshaushalt 2024 vorgesehen: Der Etat des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) wird auf 11,22 Milliarden Euro gekürzt (-8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr); die humanitäre Hilfe im Etat des Auswärtigen Amtes (AA) wird auf 2,23 Milliarden Euro (-18 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) gekürzt. Weitere Kürzungen sind in den Folgejahren geplant.

Aus diesem Anlass richtet die Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke (agl), in der die 16 Eine Welt-Landesnetzwerke mit tausenden Initiativen, Gruppen und Vereinen vernetzt sind, einen dringenden Appell an Bundesregierung und Bundestag, die Etats von BMZ und AA angemessen auszustatten. Angesichts der instabilen Weltlage, so heißt es in dem Schreiben, führe Sparen im Bereich der Globalen Solidarität in die falsche Richtung.

agl-Vorstand Martin Weber mahnt: „Entwicklungszusammenarbeit unterstützt nicht nur andere Länder, sondern stärkt auch den weltgesellschaftlichen demokratischen Zusammenhalt. Dieser ist angesichts der vielen Krisen und Konflikte auf der Welt instabil geworden, was am Ende auch Deutschland schadet. Auch wir haben Interesse an guten, stabilen internationalen Beziehungen, und sind gut beraten, diese positiv im Sinne von Gerechtigkeit, offenen Gesellschaften und Frieden mitzugestalten, damit unser Planet zukunftsfähig wird. Die Weltregionen und ihre Krisen sind eng verflochten – wenn an vielen Stellen Demokratie geschwächt wird, ist sie auch hierzulande bedroht. Die vielzitierte ‚Zeitenwende‘ muss als Ganzes gedacht werden – Nachhaltigkeit, Demokratie, Frieden und Sicherheit sind eng miteinander und global verbunden. Es geht um die ganze Welt, Entwicklungspolitik ist gut für alle“.

Wortlaut des agl-Appells »www.agl-einewelt.de

Haushaltsanalyse des Verbandes Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO) »www.venro.org

Quelle: agl und VENRO



Großer Fortschritt für den Schutz von Menschenrechten und Umwelt: Das EU-Lieferkettengesetz

Nach monatelangem politischem Tauziehen wurde am 24. Mai endlich das EU-Lieferkettengesetz gesetzt verabschiedet. Auch wenn es sich bei dem nun ausgehandelten Gesetz um einen abgeschwächten Kompromiss handelte und Deutschland der Richtlinie nicht zustimmte, verabschiedet sich die Europäische Union damit weitgehend von freiwilliger Unternehmensverantwortung und ersetzt sie durch klare gesetzliche Regeln in ihren weltweiten Liefer- und Wertschöpfungsketten. Wir danken allen Aktiven, insbesondere allen Engagierten der Initiative Lieferkettengesetz, für ihren unermüdlichen Einsatz.

Kurzanalyse, ausführliches Paper und Pressemitteilung der Initiative Lieferkettengesetz »www.lieferkettengesetz.de

Stellungnahme des Forums Fairer Handel »www.forum-fairer-handel.de

Quelle: Initiative Lieferkettengesetz; Forum Fairer Handel

Materialien zur Europameisterschaft: Fußball aus Fairem Handel

Vom 14. Juni bis 14. Juli 2024 findet die Fußball-Europameisterschaft der Herren in Deutschland statt. Sie soll die nachhaltigste EM aller Zeiten werden. Für Weltläden ist dieses Sportevent eine gute Gelegenheit, fair gehandelte Fußballbälle zu bewerben - auch bei Kommunen, Schulen und Sportvereine.

Rund 70 Prozent der weltweit produzierten Fußballbälle werden im pakistanischen Sialkot hergestellt. Die Arbeitsbedingungen dort sind oft schlecht: mangelhafte hygienische Bedingungen, Diskriminierung von Frauen und eine Bezahlung, die nicht für ein menschenwürdiges Leben reichen.

Bälle aus Fairem Handel gibt es seit vielen Jahren. Doch ihr Anteil an den jährlich in Deutschland verkaufen rund 10 Mio. Bällen beträgt lediglich 0,2 Prozent. Für die Produzent*innen gibt es viele Unterschiede im positiven Sinne. Welche das genau sind, könnt ihr in der Hintergrundinfo des Weltladen-Dachverbandes nachlesen.

Folgende Materialien rund um die Fußball-Europameisterschaft und den Fairen Handel gibt es zum Download unter »www.weltladen.de/fairefussbaelle:

- Sharepics zur Fußball-EM und Textvorschlag
- Plakat & Regalaufsteller (Zitat Itsam & Zitat Mafya)
- Bildmaterial von Bad Boyz Ballfabrik
- Ideen für die Schaufenstergestaltung
- Muster-Pressemitteilung
- Hintergrundinformationen zu Bällen, inkl. Tipps für die Arbeit mit
- Kommunen, Schulen und Sportvereinen

Text: Weltladen-Dachverband



Forum Fairer Handel: In Good Company Report

Der In Good Company-Report 2023 des Forum Fairer Handel untersucht die Ansätze und Strukturen von acht Fair-Handels- und Sozialunternehmen. Er zeigt auf, wie sie ihren Zweck in ihr Unternehmensdesign integriert haben und ihn in ihrer täglichen Arbeit leben

»www.forum-fairer-handel.de >Materialien

Text: Forum Fairer Handel



Weltladen-Dachverband: Das neue Weltladen-Wimmelbild

Auf dem Wimmelbild finden sich zahlreiche Personen und Produkte in und um den Weltladen, die die drei Bereiche der Weltladen-Arbeit „Bildung“, „Handel“ und „Politik“ verdeutlichen. Der Clou: 20 QR-Codes führen zu weiterführenden, interaktiven Infos, Videos, Quizen und dem Podcast.

»www.weltladen.de >Lernort Weltladen >Material >Wimmelbild



Weltladen-Dachverband: Stationen-Lernen „fairflixt!“ für Weltläden

Der Weltladen-Dachverband hält neue Materialien und Methoden für Weltläden bereit, die bei sich vor Ort gern Schulklassen spielerisch an den Weltladen und die Grundlagen des Fairen Handels heranführen möchten. Dabei handelt es sich um ein Stationen-Lernen mit den verschiedenen Schwerpunkten „Wandel für die Welt gestalten“, „Fairen Handel kennenlernen“ und „Den Weltladen kennenlernen“.

»www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/materialbestellung/leihmaterialien/fairflixt-kids/



Details »www.suednordberatung.de Weitere Veranstaltungshinweise »www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/veranstaltungskalender

14. – 15. JUNI

BAD HERSFELD

Weltladen-Fachtag

Veranstalter: Weltladen-Dachverband

16. JUNI |

ONLINE

Zuhören und Lernen als dekoloniale Praktiken

Veranstalter: VEN e.V.

17. – 18. JUNI | 10 UHR

ONLINE

Online-Seminar zur Projektdurchführung

Veranstalter: FEB - ENGAGEMENT GLOBAL

21. AUGUST | 18:15

OSNABRÜCK

Grundkurs Fairer Handel, Modul 2: Kriterien und Kontrolle

Veranstalter: Süd Nord Beratung

28. AUGUST | 15 UHR

ONLINE

Gemeinsam lernen: Klimagerechtigkeit / Faire Woche

Veranstalter: GEPA

10. SEPTEMBER | 10 UHR

ONLINE

4. Online-Stammtisch: Bildungsarbeit in Weltläden

Veranstalter: Weltladen-Dachverband e.V.

14. - 15. SEPTEMBER

WILSUM

30jähriges Jubiläum Weltladen Wilsum

Veranstalter: Weltladen Wilsum

24. – 25. SEPTEMBER | 9 UHR

ONLINE

Online-Seminar Projekte mit Wirkung

Veranstalter: FEB - ENGAGEMENT GLOBAL

25. SEPTEMBER | 15 UHR

ONLINE

Gemeinsam lernen: Socken

Veranstalter: GEPA

1. OKTOBER | 11 UHR

ONLINE

Online-Blickpunkt zu den Fördervoraussetzungen

Veranstalter: FEB - ENGAGEMENT GLOBAL

30. OKTOBER | 15 UHR

ONLINE

Gemeinsam lernen: Wein

Veranstalter: GEPA

5. NOVEMBER | 17 UHR

ONLINE

Online-Blickpunkt zum Projektantrag

Veranstalter: FEB - ENGAGEMENT GLOBAL

FÖRDERER ENGAGEMENT GLOBAL

i. A. des **BMZ**



©Wolfram Brandt

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der durchführende Träger verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Förderer wieder.

IMPRESSUM

VISDP
Dirk Steinmeyer
Birte Horn
Süd Nord Beratung

Kleine Domsfreiheit 23
49074 Osnabrück
Fon 0541.318820
www.suednordberatung.de
info@suednordberatung.de

GESTALTUNGSKONZEPT
Max Ciolek
kultur 3 GRAFIK | FOTOGRAFIE |
BERATUNG
www.kulturhochdrei.de